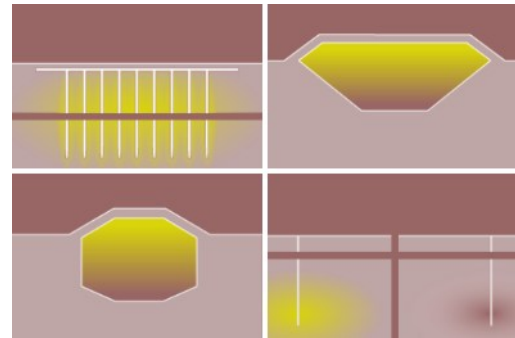


Saisonale thermische Energiespeicherung im Untergrund – Policy-Analyse Europa

Hintergrund

Die saisonale Wärme/Kälte-Speicherung im Untergrund (z. B. über Erdsonden, in Aquiferen oder Kavernen) ist eine Schlüsseltechnologie zur Dekarbonisierung von Energiesystemen. Während technische Konzepte zunehmend marktreif werden, bestehen auf regulatorischer Ebene weiterhin erhebliche Unsicherheiten und Unterschiede zwischen Ländern in Europa. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind dabei unter anderem relevant für die Genehmigung im Sinne von Umweltauflagen, wasserrechtlichen Anforderungen sowie für die Flächennutzung und Integration der Systeme.



Saisonalspeicherkonzepte (Quellen: [Nick Youngson/Alpha Stock](#); [saisonalspeicher.de](#))

Ziel dieser Arbeit ist, die bestehenden regulatorischen Ansätze in ausgewählten Ländern systematisch zu erfassen und zu vergleichen. Anschließend sollen Lücken, Hürden und Best-Practice-Ansätze identifiziert und eine konsistente, technologiespezifische Policy-Strategie für unterirdische Saisonalspeicher abgeleitet werden

Aufgaben

- Einarbeitung in verschiedene Konzepte der unterirdischen Saisonalspeicherung
- Vergleichende Erfassung der Policy-Landschaft und kritische Analyse relevanter Regelwerke
- Bewertung der Auswirkungen auf Planung, Genehmigung und Betrieb
- Identifikation von Hemmnissen sowie förderlichen, optimalen Rahmenbedingungen

Voraussetzungen

- Grundlegendes Verständnis für energiepolitische und regulatorische Zusammenhänge
- Bereitschaft zur eigenständigen Literatur- und Dokumentenrecherche
- Erfahrung im Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen (Zotero/Citavi)

Kontakt

Dr. Christoph Bott Christoph.Bott@geo.uni-halle.de